

# EIGENE POTENZIALE WIEDER FINDEN

## KREATIVITÄT FÄNGT BEIM FÜHRUNGSSTIL AN

**Im beruflichen und privaten Alltag gibt es immer wieder Momente, in denen klar wird, dass ein neuer Pfad beschritten werden muss. Das ist insbesondere der Fall, wenn Grenzen erreicht worden sind. Eine der wertvollsten Ressourcen für das Erarbeiten innovativer Lösungen ist Kreativität.**



Kreativität ist in jedem Menschen mehr oder weniger angelegt. Allerdings weiß man mittlerweile, dass kreatives Potenzial gefördert und gepflegt werden muss. Viele unterschätzen ihre Mög-

Lars Baus ist Medienberater, Führungskräfte-Trainer und freischaffender Künstler



lichkeiten und vernachlässigen sie entsprechend. Und manche, die in der Kindheit die phantasie reichsten Spiele erfanden, haben regelrecht verlernt, sich zu trauen, von den ausgetretenen Pfaden abzukommen. Man kann Kreativ-Sein (wieder) erlernen – genauso könnte man auch sagen: Man kann es wieder „aufwecken“, mobilisieren.

Zielgerichteter geht dieses „Aufwecken“, wenn man sich bestimmte Kreativitätstechniken aneignet. Seminare bieten diese Möglichkeit. „Man lernt, seine Kreativität zu entdecken, zu verstehen und dann zu aktivieren. Man lernt, dass es viele Wege gibt, Kreativität gezielt und wirkungsvoll einzusetzen“, so Lars Baus, Führungskräfte-Trainer Persönlichkeit, u. a. an der Europäischen Wirtschaftsakademie. Und er verspricht: Danach wird es leichter fallen, Dinge mal auf den Kopf zu stellen oder aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen. „Man lernt dabei zu unterscheiden, welches Werkzeug für welche Zwecke am besten geeignet ist.“

Solche Seminare sind besonders für Unternehmer und Führungskräfte von Bedeutung, denn, so Baus, „Kreativität bezieht sich nicht lediglich auf den Produktionsprozess, sondern auch auf die Produktionsverhältnisse. Dem Mitarbeiter müssen Bedingungen geboten werden, die gewisse Handlungsspielräume ermöglichen. Dazu gehören Aufgabenvielfalt, Entscheidungsbeteiligung, Interaktionsmöglichkeiten und Weiterqualifizierungsangebote. Nur so können schrittweise Autonomie, Handlungskompetenz, Teilnahme, Initiative und Motivation aufgebaut werden.

Voraussetzung für das Entstehen kreativer Ideen, innovativer Produkte und erfolgreicher Strategien ist, dass zumindest die Grundvoraussetzungen für den kreativen Prozess erfüllt sind. Dazu gehört neben der Bereitstellung von geeigneten Ressourcen vor allem ein offener, innovationsbereiter und förderungswilliger Führungsstil der Entscheider.“ ■

## SEMINARE FÜR NEUE WEICHENSTELLUNG

**Es gibt viele Seminar-Anbieter, die das Thema Kreativität ins Programm geschrieben haben – siehe Infothek, Seite XXX. Wir haben eins herausgegriffen, das verspricht, theoretische Erkenntnisse mit praktischen Übungen und Workshops nzu verbinden.**

Der vermittelte Lehrstoff kann wesentlich dazu beitragen, künftig noch mehr Kreativität in das Unternehmen zu tragen. Vor allem aber verspricht es, die Potenziale des Einzelnen zu entdecken. Zu den Themenschwerpunkten gehören Fragen wie: Wie Kreativität entsteht und funktioniert, wichtige Quellen der Kreativität, typische Kreativitätshemmnisse. Außerdem erfährt man mehr über Einflüsse des Unterbewusstseins und Denktechniken sowie Denkblockaden, die Bedeutung von körperlicher Entspannung und Erholung. In praktischen Übungen wird der Umgang mit Kreativitätstechniken oder auch Visualisierungs- und Analogietechniken trainiert. **Das Seminar der Europäischen Wirtschaftsakademie (EWA) findet Ende November auf Schloss Sayn bei Koblenz statt,** das Training kann aber auch als offenes Seminar, maßgeschneidertes Inhouse-Training oder als individuelles Coaching gebucht werden. Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 konzipiert und realisiert die EWA Personal- und Organisationsentwicklungsprogramme für Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Die Akademie ist Teil der internationalen „Demos-Group“.

**KONTAKT:** WWW.EWA-DEMOS.COM